

Die Regionaldirektorin	
Drucksache Nr.: 14/0110	

	11.02.2021
Beschlussvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verbandsausschuss	beschließend	08.03.2021	

Betreff: Organisationsmaßnahmen innerhalb der RVR-Verwaltung

Beschlussvorschlag

Der Verbandsausschuss stimmt den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen der Organisationsstruktur zu.

Begründung:

Um den wachsenden Herausforderungen für den RVR insbesondere bezogen auf die Themen regionale Mobilität, Regionalentwicklung und Industriekultur begegnen zu können, werden im Folgenden organisatorische Veränderungen vorgeschlagen, die den Bereich I und den Bereich III betreffen.

1. Einrichtung eines Referates Mobilität im Bereich III

Um das Thema Mobilität für die Metropole Ruhr stärker als bisher vorantreiben zu können, sollen die Kompetenzen des RVR in diesem Themenfeld gebündelt werden. Zum Kompetenzfeld Mobilität gehören im Portfolio des RVR unter anderem die Arbeitsbereiche integrierte Mobilitätsentwicklungsplanung, ÖPNV, Konzeption und Projektplanung, Planung und Umsetzung von Radinfrastrukturprojekten sowie Teile der Raubeobachtung, -Analyse, Netzwerke und Kommunikation.

Die Grundlage für die Einrichtung des Referates Mobilität bildet das aktuelle Referat 8 Regionalentwicklung.

Wie in der nachfolgend dargestellten Graphik verdeutlicht, sollen die Teams 8-2 Mobilität und 8-3 Kompetenzzentrum Radmobilität Ruhr aus dem aktuellen Referat 8 herausgelöst und in eine neue Referatsstruktur überführt werden.

Ist - Referatsübersicht Referat 8 (Stand: Januar 2021)

Referat 8 Regionalentwicklung

Team 8-1 Masterplanung

- ✓ Raumbeobachtung
- ✓ Regionalanalysen
- ✓ Erarbeitung von regionalen Entwicklungs-, Planungs- und Handlungskonzepten
- ✓ Umsetzung kommunikativer Planungsstrategien
- ✓ Flächeninformationssystem Ruhr: Monitoring Daseinsvorsorge
- ✓ Regionaler Wohnungsmarkt
- ✓ Gendermainstreaming in der Regionalentwicklung
- ✓ Forschungsprojekte
- ✓ Betreuung Planungsausschuss
- ✓ Koordination und Erarbeitung von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange
- ✓ Regionale und internationale Netzwerke, Kooperationen und Kontakte mit Bezug zur räumlichen Planung

Team 8-2 Mobilität

- ✓ Verkehrsentwicklungsplanung
- ✓ Verkehrsinformationssystem VSS
- ✓ Dienstleistungsprojekte, Verkehr und Umwelt
- ✓ Leitplan Verkehr Ruhrgebiet

Team 8-3 Kompetenzzentrum Radmobilität Ruhr

- ✓ Konzeption und Gesamtplanung (Netz und Infrastruktur)
- ✓ Fördermittelmanagement
- ✓ Planen und Bauen

Team 8-4 Städtebauliche Planung / Freizeitplanung

- ✓ Entwicklung innovativer städte- und landschaftsbaulicher sowie industriekultureller Projekte
- ✓ Entwicklung stilbildender Konzepte für Freizeit-



Grundlage für
das Referat Mobilität

Das neu eingerichtete Referat Mobilität würde sich wie folgt darstellen:

Referat Mobilität

<u>Team Regionale Mobilitätsentwicklung</u>	<u>Team Kompetenzzentrum Radmobilität Ruhr</u>
<ul style="list-style-type: none">✓ Integrierte Mobilitätsentwicklungsplanung✓ Informationssystem ruhrMobil✓ Konzeption und Gesamtplanung des regionalen Radwegenetzes✓ Regionale Nahverkehrsplanung✓ Regionale und international Netzwerke, Kooperationen und Kontakte mit Bezug zur Mobilität und zur Radwegeinfrastruktur✓ Mobilitätsanalysen✓ Erarbeitung und Implementierung von Qualitätsstandards für die regional bedeutsame Radwegeinfrastruktur✓ Dienstleistungsprojekte, Verkehr und Umwelt✓ Begleitung von Forschungsprojekten	<ul style="list-style-type: none">✓ Planung und Bau regional bedeutsamer Radwegeinfrastruktur✓ Projektbegleitende Kommunikation und Beteiligung beim Bau von Radwegeinfrastruktur✓ Fördermittelmanagement für Radwegeinfrastrukturprojekte✓ Betreuung des Mobilitätsausschusses✓ Qualitätsmanagement für das regionale Radwegenetz

Das Referat Mobilität wird außerdem durch MitarbeiterInnen aus dem Referat 19 Industriekultur ergänzt. Die Organisationseinheit wird so gestärkt und das Thema Radverkehr sinnvoll gebündelt und profiliert.

Neben der Einrichtung des neuen Referates Mobilität sollten auch die Strukturen des Referates 8 Regionalentwicklung betrachtet werden. Nach einer Einrichtung des Referates Mobilität setzt sich das Referat 8 aus den Teams 8-1 Masterplanung und 8-4 Städtebauliche Planung / Freizeitplanung zusammen.

Referat 8 Regionalentwicklung

<u>Team 8-1 Masterplanung</u>	<u>Team 8-4 Städtebauliche Planung / Freizeitplanung</u>
<ul style="list-style-type: none">✓ Raumbezogene Regionalanalysen✓ Erarbeitung, Operationalisierung und Umsetzung von regionalen Entwicklungs-, Planungs- und Handlungskonzepten✓ Erarbeitung, Erprobung und Implementierung kommunikationsorientierter Planungsstrategien und -instrumente✓ Flächeninformationssystem Ruhr: Monitoring Daseinsvorsorge✓ Erarbeitung und Implementierung von Methoden und Instrumenten zum Gendermainstreaming in der Regionalentwicklung✓ Begleitung von Forschungsprojekten✓ Betreuung des Planungsausschusses✓ Koordination und Erarbeitung von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange✓ Aufbau, Pflege und Unterhaltung von regionalen, nationalen und internationalen Netzwerken, Kooperationen und Kontakten mit Bezug zur Regionalentwicklung	<ul style="list-style-type: none">✓ Erarbeitung von gesamtreionalen Analysen und Konzepten für Freizeit-, Erholungs- und Tourismusinfrastruktur✓ Erstellung und Umsetzung städtebaulicher und hochbaulicher Konzepte für Freizeit- und Erholungsanlagen und -bereiche sowie deren räumliches Umfeld✓ Regionalanalysen✓ Aufbau, Pflege und Unterhaltung von Netzwerken und Kooperationen mit Bezug zu Freizeit- und Tourismusplanung✓ Förderprojekte

2. Verlagerung des Themas Industriekultur in das Referat 4 (Auflösung Referat 19 Industriekultur)

Das Referat 19 Industriekultur ist eine Organisationseinheit mit -im hausweiten Vergleich- wenigen MitarbeiterInnen und einem derzeit nicht klar umgrenzten Aufgabengebiet.

Das Thema „Industriekultur“ soll als ein neu strukturiertes Team in das Referat 4 im Bereich I integriert werden. Im Zuge der Einrichtung des Teams sollte die Zusammenarbeit mit der Ruhr Tourismus GmbH (RTG) weiter ausgebaut werden.

Folgende Punkte untermauern das Konzept:

- Durch die Einrichtung des Referats Mobilität können die Aufgabenbereiche und Stellen des Referates 19, die den Radverkehr betreffen, in dieses Team verlagert werden.
- Die weiteren Themenbereiche des Referats, insbesondere der Ausbau, die Pflege und die konzeptionelle Weiterentwicklung der Route der Industriekultur, haben enge inhaltliche Bezüge zum Referat 4 Kultur und Sport. Beispielsweise mit den Projekten „Ruhrbühnen“ und „Ruhrmuseen“, aber auch mit dem innovativen Format „RuhrGames“ werden dort ebenfalls Netzwerke geknüpft, die der Ausbildung, Pflege und Vermarktung von regionalen Alleinstellungsmerkmalen dienen.

Ein neu strukturiertes Referat 4 Kultur und Sport könnte sich wie folgt darstellen:

Referat 4 Kultur, Sport und Industriekultur (*Arbeitstitel*)

<u>Team Kultur</u>	<u>Team Sport</u>	<u>Team Industriekultur</u>
<ul style="list-style-type: none">✓ Kulturförderung✓ Stiftung Kulturhauptstadt RUHR.2010✓ AK Regionale Kultur✓ Kulturbeigeordnetenkonferenz✓ Kulturkonferenz Ruhr✓ Projekt Ruhr.Bühnen✓ Projekt WissensNacht Ruhr✓ Interkultur biennial✓ Regionale Kulturkoordination	<ul style="list-style-type: none">✓ Sportprojekte✓ Netzwerke✓ Ruhr Games	<ul style="list-style-type: none">✓ Ausbau, Pflege u. Entwicklung d. Route der Industriekultur✓ Budget- /Finanzmanagement

Die konkrete Ausgestaltung der Referatsstruktur und der genaue Aufgabenzuschnitt der einzelnen Teams wird von der Stabsstelle Organisation eng begleitet und mit allen Beteiligten abgestimmt.

Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Vorgangs-Nr. _____

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2022	2023	2024	2025 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2022	2023	2024	2025 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2022	2023	2024	2025 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2022	2023	2024	2025 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
Dehlen, Sabrina	Schlüter, Markus	Bereich II Wirtschaftsführung Schlüter, Markus	
Akt.zeichen			